



FILL-Portrait #6

...unsere Jungs kommen zu Wort!



Dennis, vorab erst mal vielen Dank für Deine Zeit und herzlichen Glückwunsch zur frischen Vaterschaft - geil!!



Gerne und vielen Dank!
Wirklich sehr süß der Kleine!

Okay, und wie ist die Lage nach dem Auswärtssieg in Leinzell?

Beim 2:0 gegen Leinzell haben wir auch spielerisch überzeugt und der Saisonauftakt ist nicht mehr ganz so negativ zu sehen (lacht). Aber an diese Leistung muss aber natürlich angeknüpft werden.

Zur Sache, Dennis: Wie läuft Eure Saison aktuell, bist Du zufrieden damit?

Leider haben wir einen sehr holprigen Start in die neue Saison erwischt und konnten in einigen Spielen nicht überzeugen. Die Ausbeute von fünf mageren Punkten aus fünf Spielen spricht da für sich.

Phrase! (lacht) Dennis, warum bist Du beim SV Frickenhofen, was macht ist das Besondere?

Durch langjährige Freundschaften und Bekanntschaften, denn wir pflegen einen sehr guten Zusammenhalt. Auch die Zusammenarbeit in der Vereinsführung funktioniert harmonisch. Unterm Strich herrscht eine tolle Atmosphäre, nicht zuletzt wegen den Fans bei den Heimspielen.

Also ist man eher nicht zufrieden?

Naja, da in der Mannschaft wesentlich mehr Potential steckt, kann man damit leider nicht zufrieden sein. In erster Linie müssen wir unsere zu häufigen individuellen Fehler sowie die hohe Anzahl an Fehlpässen reduzieren.

Okay, Danke...

...und dann haben wir natürlich die richtigen Vereinsfarben – Schwarz/Gelb, wie der EVB (lacht)

Angenommen Deinen Verein gäbe es nicht... wo würdest Du dann spielen?

Entweder hätte ich bereits aufgehört Fußball zu spielen oder ich würde in der nahen Umgebung bei einem anderen Kreisligaverein kicken.

„Nahe Umgebung“... soso. (lacht) Gibt es für Dich beziehungsweise in Deinem Verein eine Art „Drei-Jahres-Plan“?

Einen Drei-Jahres-Plan gibt es beim SVF nicht direkt. Jedoch wollen wir uns natürlich sportlich und taktisch weiterentwickeln und versuchen, in der Liga wieder vorne mitzumischen. Daneben ist es uns auch wichtig, den Spielbetrieb unserer Reservemannschaft



attraktiv zu gestalten und aufrecht zu erhalten.

Und mal auf die Erste bezogen: Wie lautest Dein persönliches Saisonziel?

Platz fünf oder etwas besser würden wir schon gerne erreichen. Dafür müssen wir es aber natürlich schleunigst schaffen, konstantere, vor allem positive, Leistungen zu zeigen.

Du bist ja jetzt schon etwas älter, aber gibt es Angebote von anderen Vereinen für einen Wechsel?

Früher gab es die vereinzelt von Vereinen aus der B- oder A-Klasse. Es war aber eher die Ausnahme und in den letzten Jahren gab es nachvollziehbarer Weise keine Anfragen mehr (lacht).

Wie lief das in der Regel ab, social media gab es damals ja vielleicht noch nicht so ausgeprägt (lacht)?

Entweder per Telefon oder gleich unter vier Augen, wenn man sich mal irgendwo getroffen hatte, meistens zufällig.

Und warum bist Du nicht gewechselt, woran ist es gescheitert?

Eigentlich aus Verbundenheit zum SV Frickenhofen und weil mir das Fußballspielen dort immer Spaß gemacht hat. Über einen Wechsel hätte ich vermutlich nur dann ernsthaft nachgedacht, wenn eine höhere Liga in Frage gekommen wäre...doch dazu fehlte mir ehrlich gesagt auch die spielerische





sche Klasse (lacht).

Vervollständige bitte mal folgendes: Geld im Amateurfußball...

...finde ich vollkommen unpassend, denn es setzt falsche Anreize. Wenn es bei uns so etwas gäbe, würde ich meine Kickschuhe umgehend an den Nagel hängen!

Der SVF ist ja nicht Dein Heimatverein. Warum bist Du hierhergewechselt? Was waren die Beweggründe?

Gott, das ist ja mittlerweile schon fast 15 Jahre her, dass ich von den TSF Gschwend zum SV Frickenhofen gewechselt bin.

Aber Gründe gab es ja sicher...

Hauptsächlich war damals der Freundeskreis aus der Jugendspielgemeinschaft ausschlaggebend. Und natürlich der Bekanntenkreis darüber hinaus, der sich eher in Richtung Frickenhofen orientierte.

Hand aufs Herz, was tust Du selbst, um Eure gesteckten Ziele zu erreichen?

Natürlich versuche ich bei möglichst vielen Trainingseinheiten dabei zu sein und bei den Spielen vollen Einsatz zu bringen. Dann ist auch sehr wichtig, dass man beim Vereinsgeschehen neben dem Platz auch mitwirkt.

Man möchte sich ja immer weiterentwickeln. Habt Ihr Euch im Vergleich zum Vorjahr gesteigert? Wie ist die Tendenz?

Naja, die bisherigen Ergebnisse lassen aktuell noch keine Steigerung erkennen, doch der Schein trügt meines Erachtens ein wenig.

Ach so? Erzähl.

Die Trainingseinheiten sind sehr gut besucht, extrem abwechslungsreich und auch intensiv gestaltet. Taktisch haben wir auch nochmals einige neue Instruktionen erhalten. Jedoch gelingt es uns aktuell noch nicht, das Ganze auf dem Platz umzusetzen, wo es aber bekanntlich nun mal zählt.

Dann dürfte es etwas geben, was Du von Mihajel Uslun forderst?

Grundsätzlich fordere ich von jedem Trainer Einsatzbereitschaft, die Gestaltung abwechslungsreicher Trainingseinheiten, Hinweise auf taktisches Fehlverhalten, Motivation der Mannschaft und auch das Einfördern entsprechender Disziplin.

Bislang setzen unsere Trainer dies meiner Ansicht nach ausgezeichnet um und ich hoffe, dass sie mit diesem Elan dabeibleiben.



Und was forderst Du von Deinen Mitspielern?

Nun ja, natürlich ebenfalls Einsatzbereitschaft und den Willen, sich persönlich im taktischen, technischen und physischen Bereich weiterentwickeln zu wollen. Da wir meines Erachtens keinen „Überflieger“ in der Mannschaft haben, hängt unser Erfolg in erster Linie von allen Spielern gleichermaßen ab. Daher ist es umso wichtiger, dass jeder permanent versucht, eine gute Leistung abzurufen.

Und herrscht dazu die richtige Einstellung?

Über weite Strecken ja, wobei es in der Kreisliga bekanntlich auch hin und wieder einen Ausreißer geben kann.

Deckt sich das mit Eurer aktuellen Leistung?

Teilweise hat der bisherige Saisonverlauf bestimmt auch mit der Einstellung zu tun... Aber allein mangelnde Einstellung dafür verantwortlich zu machen, würde ich nicht.

Woran liegt es dann zusätzlich?

Ich denke, wir verkaufen uns unter Wert und es fehlen aktuell das nötige Selbstvertrauen und der Spielwitz. Nicht gerade förderlich dafür sind die am Anfang erwähnten häufigen Fehler und die hohe Ballverlustquote.

Danke für die ehrlichen Auskünfte! Denke, was war Dein bisher schönster Moment?

Aus fußballerischer Sicht natürlich die

beiden Meisterschaften, die damit verbundenen Aufstiege und die in Erinnerung bleibenden Meisterschaftsfeiern! (lacht)

Welchen Stellenwert hat Fußball für Dich und wie hat der Sport Dich seither beeinflusst?

Fußball hat für mich schon einen hohen Stellenwert, wenn man bedenkt, dass in der Freizeit in der Regel zwei Mal pro Woche trainiert wird und an den Wochenenden Spieltage über einen beträchtlichen Zeitraum des Jahres anstehen.

In gewisser Weise beeinflusst es mich daher natürlich zeitlich, aber man nimmt es auch gerne in Kauf, da der Spaß am Sport sowie am kameradschaftlichen Umfeld doch die treibenden Faktoren sind.

Mal so gefragt: Wie beurteilst Du Dich selbst in Bezug auf Euer Mannschaftsgefüge?

Hm. Aufgrund meines fortgeschrittenen Fußballalters, ist die Bezeichnung „Routinier“ wohl nicht ganz verkehrt.

Und welche Schlagzeile würde der Routinier mal gerne über sich lesen?

„Nach langer Durststrecke schießt Frey auch mal wieder ein Tor!“ (lacht)

Da kann Euer Vereinsreporter Thomas Nast ja vielleicht etwas nachhelfen (lacht). Thema Nachwuchs, bei Dir ja ganz aktuell: Wie begeistert ihr, oder auch Du, Kinder, damit der SVF eine Zukunft hat?

Ich denke im Rahmen unserer Jugendspielgemeinschaften bieten wir über alle



bach-Laufen gemessen, gegen Gschwend und Hohenstadt-Untergröningen haben wir schon oft im Ligaalltag gespielt. Unterm Strich haben wir teils gewonnen, teils verloren. Und von den weiteren FILL-Teams sehe ich einfach zu wenig Spiele, um mir da eine abschließende Meinung bilden zu können...

Noch kurz zum Derby! Dein persönliches Grußwort an Euren kommenden Gegner?

(lacht) Ja, wie es der Zufall so will, steht am kommenden Wochenende ja das gemeindeinterne Derby gegen die TSF Gschwend an... Hoffen wir mal auf ein faires Spiel, zahlreiche Zuschauer, eine spannende, packende Begegnung und das glücklichere Ende für den SVF!

Thema Zuschauer noch, Danke! Wie viele Zuschauer schauen regelmäßig bei Euch zu, was möchtest Du Euren Zuschauern ausrichten?

Ich denke verglichen mit dem Ligadurchschnitt, schauen bei uns relativ viele Zuschauer regelmäßig zu. Über weite Strecken treiben unsere Zuschauer die Mannschaft an und geben uns Ansporn durch ihr Mitfiebern. Selbst wenn wir mal mehrere schlechte Spiele zeigen, kommen die Zuschauer dennoch zahlreich und daher gebührt unseren Zuschauern natürlich von Seiten der Mannschaft ein großes Dankeschön und wir hoffen weiterhin auf ihre Unterstützung!

Dennis, vielen Dank für Deine Zeit und alles Gute für die junge Familie!

Info Dennis Frey (33)

Position: Defensives Mittelfeld

Bisherige Vereine: TSF Gschwend, seit 2015 SV Frickenhofen

Da bin ich am Abend vor einem Spiel anzutreffen: Unterwegs/bei der Familie.

Dennis Frey (SV Frickenhofen) tippt:

TSV Eutendorf - SV Westheim	2:1
Spfr. Bühlerzell - SGM M'heim	2:0
TSV Ilshofen II - TSV Obersontheim	1:3
Spfr. Bühlerzell II - VfB Neuhütten	1:0
TAHV Gaildorf - SG Oppenweiler	2:2
Spvgg Unterrot - TSV Sulz./Laufen II	3:1
TSV Kupferzell - TSV Gaildorf	2:2
FC Ottendorf - TURA U'heim II	0:2
TSV Mutlangen - SGM HU	3:1
SV Frickenhofen - TSF Gschwend	2:1
SC Fornsbach - SK Fichtenberg	2:1
FC Oberrot - SV Steinbach II	1:1
TSV Hessental II - TSV Gaildorf II	2:2
VfR Murrhardt II - Spvgg K'kirnberg	7:1
TSV Vellberg - TSV Obersontheim II	3:1
SV R'halden - TSV Sulzbach/Laufen	0:1

Altersklassen hinweg ein gutes Angebot. Daneben ist im Frickenhöfener Jugendbereich sicherlich der Loesch-Cup unter den C-Jugendlichen ein jährliches Highlight, auf das die Spieler hin fiebern! Und seit zwei Jahren wird beim bei uns auch das sogenannte VfB-Fußballcamp ausgerichtet.

Kommt für Dich denn ein Job im Jugendfußball in Frage?

Das ist aktuell jobbedingt und zeitlich neben meiner noch aktiven Spieltätigkeit leider nicht möglich. Aber grundsätzlich vorstellen könnte ich mir es in der Zukunft schon.

Und in Deiner eigenen Karriere: Welche Trainer haben Dich am meisten geprägt?

Einerseits Jens Steiner mit seiner offenen, freundlichen Art, seinen detaillierten Spielanalysen und teils ausschweifenden Gesprächen zusammen mit Uli Bauer natürlich. Uli hat Jens zunächst als Co-Trainer unterstützt, uns anschließend als hauptverantwortlicher Trainer übernommen und uns zu zwei Meisterschaften geführt.

Also Jens Steiner und Uli Bauer, notiert...

...ich bin der Meinung, dass man durch die beiden beim damaligen SVF-Team die größten Entwicklungsschritte erkennen konnte. Zumindest seit ich dort selbst aktiv spiele

und es aus meiner Sicht beurteilen kann. **Danke! Dennis, gegen wen aus dem FILL-Gebiet spielst Du am liebsten und warum?**

Am liebsten gegen die SGM Hohenstadt/Untergröningen sowie gegen die TSF Gschwend. Da haben wir schon einige packende Derbys in den vergangenen Jahren erlebt, mit positiven als auch negativen Ergebnissen aus unserer Sicht.

Was denkst Du denn, wer einen direkten Vergleich aller FILL-Mannschaften gewinnen würde?

Vermutlich der TSV Sulzbach-Laufen oder der TSV Obersontheim. Die beiden Teams schätze ich am konstantesten und am stärksten ein.

Und eine Stufe höher betrachtet: Welchen Bezirk schätzt Du als „am stärksten“ ein? Hohenlohe, Rems/Murr oder Ostwürttemberg?

Das kann ich natürlich nicht mit Gewissheit beantworten.

Dann musst Du einen anderen Ansatz wählen.

In Vorbereitungsspielen haben wir uns schon mit Unterrot, Fichtenberg oder Sulz-

